

Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.01.2004

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 17:45 Uhr

Den Vorsitz führte: Ratsherr Rico Mecklenburg

ANWESENDE:

Schulausschuss

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsfrau Berendine Bamminger
Beigeordneter Bernd Bornemann
Ratsfrau Helga Grix
Ratsherr Rico Mecklenburg
Ratsherr Kai-Uwe Schulze

CDU

Ratsherr Herbert Buisker
Ratsherr Kurt Hannappel
Ratsherr Reinhard Hegewald

FDP

Ratsherr Rolf Bolinius
Ratsherr Holger Klaassen
Ratsfrau Hillgriet Eilers

Vertretung für Ratsherrn Gerhard Schaudinn

Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Herr Werner Koch
Herr Gerhard de Wit
Frau Imke Buß
Herr Josef Kaufhold
Herr Uwe Tyman

Vertretung für Herrn Friedhelm Hollmann

Nichtstimmberechtigte Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)
Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

Sportausschuss

Stimmberechtigte Mitglieder

CDU

Ratsherr Ihno Groeneveld
Beigeordneter Heinz-Werner Janßen
Bürgermeisterin Andrea Risius

Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.01.2004

FDP

Ratsherr Meinhard Meißner
Beigeordneter Erich Bolinius

Vertretung für Ratsherrn Gerhard Schaudinn

SPD

Beigeordneter Horst Jahnke
Ratsherr Richard Janssen
Ratsherr Ihno Slieter
Beigeordneter Johann Südhoff

Beratende Mitglieder

Herr Reiner Mensen
Herr Wilhelm Wiechmann
Hans Gabrich

Von der Verwaltung

Stadtrat Martin Lutz
Städt. Oberamtsrat Dieter Mansholt
Städt. Oberamtsrat Walter Saathoff
Stadtamtsrat Uwe Ammermann
Stadtamtmann Robert Lier
Stadtamtfrau Beate Stomberg
Stadtamtmann Thomas Buß
Städt. Amtsinspektorin Doris Kramer

Zuhörer: 8

Vertreter der Presse: 2

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mecklenburg eröffnet die Sitzung begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Sitzung verliest er ein Schreiben (**Anlage 1**) des Bundeskanzleramtes. Die Schülerinnen Imke Buß und Lea Herter hatten die Aktion „Wir bringen dem Kultusminister einen Brief“ initiiert und durchgeführt. Herr Mecklenburg beglückwünscht die Schülerinnen und überreicht Präsente.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Erich Bolinius stellt den Antrag, die Tagesordnung um die in der letzten Schulausschusssitzung zurückgestellten Vorlagen

Nr: 14-912 Schulreinigung in der Osterburgschule

Nr: 14-991 Information der zuständigen Ausschüsse über die Ergebnisse der vom Rat angeregten routinemäßigen Hygienebegehungen

Nr: 14-992 Konsequenzen und durchgeführte Maßnahmen aufgrund der Hygienebegehung im Juli 2003 in der Schule Nesserland

Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.01.2004

zu erweitern und vor den Tagesordnungspunkten 5 und 6 zu behandeln.
Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag zu.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 24.09.2002

Die Niederschrift Nr. 1 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 24.09.2002 wird einstimmig genehmigt.

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

- 1 Wortmeldung –

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

Punkt : 7 Vorlage 14/912-00
Schulreinigung in der Osterburgschule - Antrag der FDP-Fraktion vom 28.09.03

Herr Erich Bolinius bedankt sich für die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung. Er möchte wissen, ob die aufgeführten Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudereinigung z. B. die Verlegung der Kletterwand, bereits durchgeführt wurden.

Herr Ammermann entgegnet, dass für Maßnahmen, in die investiert werden muss, keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Eine Verlegung der Kletterwand ist bisher von der Schulleitung nicht angestrebt worden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 8 Vorlage 14/991-00
Information der zuständigen Ausschüsse über die Ergebnisse der vom Rat angeregten routinemäßigen Hygienebegehungen;
Antrag der FDP-Fraktion vom 17.12.2003

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 9 Vorlage 14/992-00
Konsequenzen und durchgeführte Maßnahmen aufgrund der Hygienebegehung im Juli 2003 in der Schule Nesserland;
Antrag der FDP-Fraktion vom 17.12.2003

Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.01.2004

Herr Erich Bolinius führt aus, dass die festgestellten Mängel der Hygienebegehung in der Schule Nesserland sehr gravierend waren. Die meisten Mängel seien zwar jetzt beseitigt, doch sollte seiner Meinung nach, die Schule unbedingt geschlossen werden. Von Eltern sei er unterrichtet worden, dass die Fluchtwege unzureichend seien und die Schule nach Aussage eines Mitgliedes der Emdener Feuerwehr schon vor einem Jahr hätte geschlossen werden müssen. Er möchte wissen, ob die Nesserlander Schüler dadurch einer größeren Gefahr ausgesetzt sind, als Schüler anderer Emdener Schulen.

Herr Lutz verdeutlicht, dass es in Emden mehrere alte Schulgebäude gibt, für die, wie für die Schule Nesserland, der Bestandsschutz gilt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 5 Vorlage 14/875-00
Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2004

Herr Lutz gibt einleitend eine allgemeine Übersicht über den Haushalt 2004 und hofft, dass sich die finanzielle Situation der Stadt Emden ab 2006 wieder verbessern wird.

Herr Mecklenburg erklärt, dass die Fraktionen den Haushalt teilweise noch nicht beraten haben und schlägt vor, heute nur Änderungswünsche zu formulieren und die Vorlage an die Fraktionen zu verweisen, um im Februar den Schulausschuss erneut einzuberufen und über den Haushalt zu beschließen.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Herr Heinz-Werner Janßen bezieht sich auf das Schreiben des Stadtsportbundes zum Haushalt 2004 (**Anlage 2**) und möchte wissen, wie die Stadt dazu steht.

Herr Lutz entgegnet, dass es noch ein zweites Schreiben gibt, dass sich mit der Investitionsmaßnahme des Emdener Segelvereins befaßt. Diese Investition wird größtenteils aus dem „Water-City“ Projekt bezahlt. Nach einem „Kassensturz“ sieht er eventuell Möglichkeiten über die beantragten Mittel zu verhandeln.

Herr Erich Bolinius macht auf die dringend notwendigen Investitionsmaßnahmen der Sportvereine TB Twixlum und von Blau-Gelb Barenburg aufmerksam.

Herr Jahnke betont, dass die beantragten Maßnahmen des TB Twixlum und von Blau-Gelb Barenburg keinen Aufschub dulden. Ferner trägt seine Fraktion die 30 % Kürzung bei der Haushaltsstelle „Ausbau und Unterhaltung von Sportanlagen“ nicht mit.

Herr Heinz-Werner Janssen möchte wissen, ob der Stadtsportbund ein festes Budget zugewiesen bekommen kann.

Herr Lutz erwidert, dass er mit Herrn Wehmhörner zu dieser Thematik ein Gespräch geführt hat. Zu einem Ergebnis sei man aber noch nicht gekommen.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.01.2004

Punkt : 6 Vorlage 14/877-00
Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und des Betriebes 836 Rettungsdienst bis 2007

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

Punkt : 10 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Ammermann gibt bekannt, dass die Gesamtkonferenz der Barenburgschule einstimmig der Einrichtung als Ganztagschule zugestimmt hat.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die entsprechende Beschlussvorlage war in der letzten Schulausschusssitzung vorbehaltlich der Zustimmung der Gesamtkonferenz beschlossen worden.

Punkt : 11 Anfragen

Herr Schulze fragt an, ob es neue Erkenntnisse hinsichtlich der Errichtung einer Ampelanlage am Übergang Spiekerburger Weg gibt. Seines Wissens gibt es neue Richtlinien zur Ermittlung der Querungszahlen.

Herr Lutz entgegnet, dass der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung dafür zuständig ist.

Herr Mecklenburg erklärt, dass im Haushalt das Geld für die Errichtung der Ampelanlage vorhanden ist.

Herr Bornemann möchte wissen, ob geplant ist, weitere Schulen zu budgetieren.

Herr Lutz führt aus, dass es Planungen gibt. Man darf aber nicht die zusätzlichen Leistungen für die Schulleiter und die Sekretariate unterschätzen. Es wird über eine Informationsveranstaltung mit den budgetierten Schulen nachgedacht.

Herr Ammermann verdeutlicht, dass auch für den FD Schule und Sport mit der Budgetierung viel Arbeit verbunden ist. Die Quartalsabrechnungen müssen geprüft und gebucht und der Jahresabschluss an den einzelnen Schulen durchgeführt werden. Es bedarf einer Menge Vorbereitung, damit eine Budgetierung an einer Schule funktioniert.

Herr Erich Bolinius schlägt vor, die Haushaltsberatungen nur im Finanzausschuss zu behandeln um doppelte Sitzungen zu vermeiden.

Herr Mecklenburg gibt zu bedenken, dass in den Fachausschüssen viele stimmberechtigte sonstige Mitglieder vertreten sind, die nicht dem Finanzausschuss angehören.

Herr Heinz-Werner Janssen hält es für sinnvoll, die jeweiligen Haushalte nur noch im Schulausschuss und im Jugendhilfeausschuss extra zu behandeln. Für alle anderen Ausschüsse sollten die Haushaltsberatungen ausschließlich im Finanzausschuss erörtert werden.